

[Vorname, Name]
[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Ort]

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7

01067 Dresden

[Ort, Datum]

**Antrag auf Auskunft über Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten / Benachrichtigung über verdeckte Maßnahmen zur Überwachung des Fernmeldeverkehrs
hier: Funkzellenabfrage am 19.02.2011 in Dresden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 101 Abs. 4 der Strafprozessordnung bitte ich um Auskunft, inwiefern ich am 19.02.2011 in Dresden von den verdeckten Maßnahmen im Sinne des § 101 Abs. 1 der Strafprozessordnung betroffen war bzw. aufgrund welcher sonstigen Rechtsgrundlagen diese Maßnahmen gegen mich angeordnet wurden.

Außerdem teilen Sie mir bitte mit, ob die Daten zwischenzeitlich gelöscht wurden oder aus welchen Gründen sie ausgewertet, gespeichert, an andere Stellen übermittelt oder anderweitig verarbeitet und verwendet wurden.

Außerdem bitte ich Sie gemäß § 51 des sächsischen Polizeigesetzes in Verbindung mit § 18 des sächsischen Datenschutzgesetzes um schriftliche Auskunft darüber, ob und ggf. welche Daten zu meiner Person (z.B. Geburtsdatum, Adresse, Familienstand, Mobilfunknummer, Telefonverbindungs- und Standortdaten, Stand von Ermittlungsverfahren, Art von Straftaten und -verdacht, Gefährdungen/Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Zugehörigkeit bzw. Sympathie zu politischen Parteien, Vereinen, Bürgerinitiativen, Anmeldungen bzw. Teilnahme an Demonstrationen etc.) am 19.02.2011 im Stadtgebiet von Dresden vom Polizeivollzugsdienst erhoben wurden. Außerdem teilen Sie mir bitte den konkreten Zeitpunkt der Erhebung, den Zweck und die jeweilige Rechtsgrundlage mit.

Desweiteren bitte ich um Mitteilung, ob und ggf. welche Daten zu meiner Person in welchen Akten und Dateien (IVO, PASS, INPOL etc.) bei der Polizeidirektion Dresden,

inklusive der SOKO 19/2 gespeichert sind, innerhalb welches Zeitraums diese erhoben wurden, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage diese Erhebung geschah.

Zum Schluss informieren Sie mich bitte, an welche Stellen bzw. Dateien die Daten zu meiner Person übermittelt wurden bzw. werden. Sofern die Auskunft über die Herkunft der Daten nicht erteilt wird, bitte ich um Mitteilung, inwiefern bei Auskunftserteilung die Erfüllung polizeilicher Aufgaben gefährdet würde (§ 51 2. HS SächsPolG).

Ich bitte um Übersendung der Ausdrücke aus sämtlichen Dateien, in denen Daten zu meiner Person gespeichert sind. Sofern die Daten in Akten gespeichert sind, bitte ich um Akteneinsicht.

Sollten die Dateien von anderen Stellen verwaltet werden, bitte ich um Weiterleitung des Auskunftsantrags an die zuständige Stelle und einen entsprechenden Hinweis an mich. Für Ihre Antwort habe ich mir eine Frist von drei Wochen notiert.

Mit besten Grüßen,

[Unterschrift]

[Vorname, Name]